Anmeldung

Bitte füllen Sie für jede Teilnehmerin/ jeden Teilnehmer ein Formular aus. Die Teilnahme an den Veranstaltungen ist kostenlos. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, empfehlen wir eine baldige Anmeldung.

Bitte senden oder faxen Sie Ihre Anmeldung
an folgende Adresse:
Weltgesundheitstag 2006
z. Hd. Frau Anne Kupschus
Artzbergweg 4, 40882 Ratingen
Hotline 02102 - 52 83 45 (Mo-Fr 9-12 Uhr)
Fax 02102 - 52 83 32

Ich möchte an folgender/den Veranstaltung/en teilnehmen:

- ☐ Eröffnungsveranstaltung
- ☐ Fachveranstaltung 1 **oder** ☐ Fachveranstaltung 2 **oder**
- ☐ Fachveranstaltung 3 **oder** ☐ Fachveranstaltung 4

☐ Frau ☐ Herr

Titel _____ Vorname _____

Name _____

Institution _____

Straße _____

Ort _____

Telefon _____ Telefax _____

Ihre Teilnahmebestätigung einschließlich Wegbeschreibung wird Ihnen per Post/per Fax zugesendet.

Datum/Unterschrift _____

Veranstalter

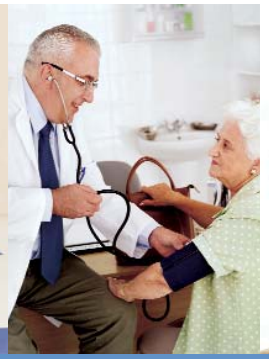
Bundesvereinigung für Gesundheit e.V.
im Auftrag des Bundesministeriums für Gesundheit
Heilsbachstraße 30
53123 Bonn
Telefon 0228 - 9 87 27 18
Telefax 0228 - 6 42 00 24
E-Mail: mg@bvgesundheit.de

Auf unserer Homepage **www.weltgesundheitstag.de** finden Sie ständig aktualisierte Informationen über das Thema, die Veranstaltung sowie Aktivitäten unserer Kooperationspartner.

Programmänderungen vorbehalten.

Weltgesundheitstag

2006: Menschen für Gesundheit - Die Gesundheitsberufe



Eine Veranstaltung für die Fachöffentlichkeit

6. April 2006

Menschen für Gesundheit - Die Gesundheitsberufe

dbb-Forum Berlin
Friedrichstraße 169/170, 10117 Berlin

Eröffnungsveranstaltung
10:00 bis 11:45

10:00 bis 10:15 — **Begrüßung**
Helga Kühn-Mengel
Präsidentin der Bundesvereinigung
für Gesundheit e. V.

10:15 bis 10:45 — **Grußwort der Bundesministerin für Gesundheit**
Ulla Schmidt

10:45 bis 11:00 — **Grußwort der Weltgesundheitsorganisation (WHO)**
Suzanne Weber-Mosdorf
Assistant Director-General
WHO-Genf

11:00 bis 11:45 — **Die Gesundheitsberufe vor dem Hintergrund des demographischen Wandels: Herausforderungen für Qualität und Versorgung**
Prof. Dr. Holger Pfaff
Zentrum für Versorgungsforschung Köln (ZVFK)

Die Veranstaltung ist rauchfrei.

Parallele Fachveranstaltungen 1-4
13:00 bis 16:00 einschließlich Pause

1 Gesundheit im Alter fördern: Neue Handlungsfelder für Gesundheitsberufe

Moderation
Dr. Beate Robertz-Grossmann
Bundesvereinigung für Gesundheit e.V.

Prävention und Gesundheitsförderung im Alter einschließlich Gender-Aspekten
Prof. Dr. Adelheid Kuhlmey
Charité Berlin

Gesund in der zweiten Lebenshälfte – professionelle Herausforderungen in der Praxis
Prof. Dr. Wolfgang von Renteln-Kruse
Albertinen-Haus, Hamburg

Psychische Erkrankungen im Alter: vorbeugen und therapieren
Prof. Dr. Rainer Richter
Bundespsychotherapeutenkammer

2 Kompetenzen und Qualifikation der Gesundheitsberufe verbessern

Moderation
Dr. Uwe Prümel-Philippsen
Bundesvereinigung für Gesundheit e.V.

Hausärztliche Weiter- und Fortbildung im Zuge des demographischen Wandels: neue Aufgaben erfordern neue Formen und Inhalte
Dr. Diethard Sturm
Deutscher Hausärzteverband e.V.

Prävention und Gesundheitsförderung: wichtige Elemente der Aus-, Weiter- und Fortbildung bei den Heilmittelerbringern
Reinhild Ferber
Bundesarbeitsgemeinschaft der Heilmittelverbände

Expertenstandards in der Pflege
Prof. Dr. Doris Schiemann
Deutsches Netzwerk für Qualitätsentwicklung in der Pflege

Kompetenzen verbessern – aktuelle Beiträge der wissenschaftlichen Forschung
Prof. Dr. Peter Sawicki
Institut für Qualität und Wirtschaftlichkeit im Gesundheitswesen

3 Zusammenarbeit stärken – neue Herausforderungen gemeinsam meistern

Moderation
Dr. Doris Pfeiffer
Verband der Angestellten-Krankenkassen e.V. / Arbeiter-Ersatzkassen-Verband e.V.

Die Integrierte Versorgung: Ein Überblick aus Sicht der GKV
Dr. Doris Pfeiffer
VdAK / AEV

Die hausarztorientierte Integrierte Versorgung: Ein Praxisbericht
Dr. Gabriele Müller de Cornejo
Deutscher Hausärzteverband e.V.

Das WHO-Modellprojekt – Untersuchung über die Machbarkeit der Familiengesundheitspflege in Deutschland
Christa F. Schrader
Deutscher Berufsverband für Pflegeberufe e.V.

Vernetzung und interdisziplinäre Zusammenarbeit in der Gesundheitsförderung vor dem Hintergrund des demographischen Wandels
Dr. Elisabeth Pott
Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung

4 Gesundheitsförderung für Gesundheitsberufe: Ressourcen fördern und erhalten

Moderation
Dr. Karl Kuhn
Bundesanstalt f. Arbeitsschutz u. Arbeitsmedizin (BAuA)

Gesundheitsförderung und Reduzierung psychischer und physischer Belastungen für die Gesundheitsberufe
Dr. Gabriele Richter
BAuA, INQA AK "Gesund pflegen"

Gesundheitsförderung als Teil der Unternehmensentwicklung in der Altenpflege
Sabine Gregersen
Berufsgenossenschaft für Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege

Ressourcen erhalten - die Rückkehr in den Pflegeberuf fördern
Günther Pauli
Institut für Betriebliche Gesundheitsförderung

Betriebliche Gesundheitsförderung in Krankenhäusern – ein Ansatz für ältere Beschäftigte?
Brigitte Müller
mediCONcept Wuppertal für das Deutsche Netzwerk für betriebliche Gesundheitsförderung